

Gartenbauverein Kößlarn

„Alte und neue Obstsorten“

Kößlarn: Jahreshauptversammlung mit interessantem Dia-Vortrag über Obstsorten

Der Vorsitzende Wilhelm Talits konnte wieder rund 22 Gartenfreunde, darunter Bürgermeister Franz Holub, zur Hauptversammlung begrüßen und hielt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Auch konnte der Gartenbauverein den Verein zur Erhaltung von Natur und Umwelt e.V. mit einer Spende unterstützen.

Anschließend hielt Obstfachmann Rudolf Harpf einen Dia-Vortrag über „Alte und neue Obstsorten“. In zahlreichen Bildern zeigte der Referent eindrucksvoll, welche Erträge ein Gärtner erzielen kann. Angefangen mit dem Massenträger „Weiße Klara“ als früheste Sorte bis zum den Lageräpfeln, wie zum Beispiel der Sorte „Ontario“ kann man mit der richtigen Sortenwahl fast das ganze Jahr die gesunde Frucht aus dem eigenen Garten genießen. Herr Harpf zeigte alte Sorten, wie den „Süssling“ und den „Maschanzker“ und auch neue Züchtungen, wie „Diwa“ und „Otava“. Wobei er bei allen Beispielen auf Vorzüge, Geschmack und auch eventuelle Nachteile einging. So hat der „Weiße Winterkalvill“ mit 39mg/100g den höchsten Vitamin C Gehalt nach dem „Roten Berlepsch“. Nebenbei gab es noch viele Tipps rund um die Pflanzung und Veredlung der Bäume. Edelreisig soll vor Weihnachten geschnitten und dann dunkel und kühl gelagert werden. Als Schutz vor Wühlmäusen hat sich Hasengitter bewährt.

Neben den Apfelsorten, gab es aber auch Infos über die andern Obstsorten, wie Birnen, Kirschen, den verschieden Zwetschen und Pflaumenarten, Aprikosen und Pfirsiche. Auch über Weintrauben und Beersträucher wusste Herr Harpf einiges zu berichten.

Nach diesen Bildern, freuten sich die Gartler wieder darauf diese Anregungen umsetzen zu können und viele stellten fest, dass ein Garten gar nicht groß genug sein kann. Auch kam der Wunsch auf den riesigen Obstgarten von Herrn Harpf einmal in Natur zu besichtigen – vielleicht als Ziel für den nächsten Ausflug.